7.12.20

Solidaritäts- und Protesterklärung aus Sindelfingen

Wir protestieren entschieden gegen die Pläne von Daimler, in den verschiedenen Werken die Belegschaften anzugreifen. Am schärfsten bislang in Berlin-Marienfelde und Hambach, wo ganze Werke geschlossen werden sollen und in Stuttgart Untertürkheim, wo 4000 Arbeitsplätze vernichtet werden sollen. Das macht deutlich, dass unterm Strich alle Werke einzeln angegriffen werden, dahinter aber eine gesamt Strategie steckt. Das fordert eine Antwort der gesamten Belegschaft in Deutschland und darüber hinaus. Wir beglückwünschen und unterstützen die Berliner Kollegen, die am kommenden Mittwoch, 9.12.20 unter dem Motto „Wir bleiben alle“ eine Demonstration mit anschließender Betriebsversammlung organisieren und damit den Kampf um jeden Arbeitsplatz aufnehmen.
Das ist ein guter Anfang und ein Signal für die Steigerung unserer Aktivitäten, bis die Pläne des Daimler Konzerns vom Tisch sind.

Entwickeln wir die Solidarität der Belegschaften !

Kampf um jeden Arbeitslatz !

Für die 30h Woche bei vollem Lohnausgleich – statt Massenentlassungen !

Name	Unterschrift	sonstiges

Name	Unterschrift	sonstiges